Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 8: Der verbotene Zauber

Als der Abend dann endlich kam begann das Team ihren Plan in die Tat umzusetzen. Alle waren auf ihren Posten. Chip war bei den Kindern und Colinax falls was schief lief konnte er immer noch eingreifen. Er war im Team der älteste und stärkste, was Magie und Kämpfen anging. Also beschloss man das er nur im Notfall eingreifen sollte. Da Akira noch neu war und noch nicht so viel Training hatte als die anderen musste sie leider mit dem Mädchen zusammen den Köder spielen.

"Wieso nur ich?"

Dachte sie still. Da bemerkte sie das das Mädchen Angst hatte und sie legte eine Hand auf die Schulter des Mädchens.

"Es wird alles gut. Die anderen sind Profis", sagte sie ermunternd zu dem Mädchen und lächelte.

Das Mädchen lächelte fröhlich zurück.

"Ich mache mir keine Sorgen. Ich habe nur Angst davor was passieren wird."

Sagte sie geheimnisvoll. Akira war verwirrt. Was meinte sie mit was passieren wird? Aber sie machte sich nicht länger Gedanken darüber sondern konzentrierte sich auf ihre Aufgabe und wartete auf die Kobolde. Es wurde langsam immer dunkler und die Trommeln fingen wieder an zu schlagen. Akira machte sich bereit und nahm das Mädchen an eine Hand. Sie liefen gemeinsam über den Marktplatz des Dorfes und lockten die Kobolde weiter ins Dorf rein.

"Hierher ihr blöden Kobolde. Bäh."

Machte Akira. Die Kobolde wurden natürlich ein bisschen wütend und kamen weiter ins Dorf rein. Akira freute sich das ihr Plan gut ging. Als die Kobolde in der Nähe vom Dorfbrunnen waren benutzte Akira für sich und das Mädchen einen Teleport um sich zu den Kindern zu teleportieren. Die Kobolde waren ganz perplex und schauten verwirrt in alle Richtungen, außer nach oben. Über den Kobolden breitete sich ein magisches Netz aus, das die Bösewichter da drin gefangen sollte und es klappte auch. Als alles vorbei war und alles dunkel und still war ging das Team angeführt von Chip auf die Kobolde zu.

"Warum seid ihr hier und habt das Dorf in Angst und Schrecken versetzt?"

Fragte Jan. Die Augen der Kobolde glühten in der Nacht unnatürlich rot und Lucy fühlte wie eine finstere Macht von ihnen ausging. Die Kobolde knurrten.

"Das Mädchen.....Das Mädchen."

"Was wollt ihr von dem Mädchen?"

Fragte Kyo ernst.

"Zur Meisterin.....zur Meisterin."

Sagten sie nur knapp. Die Freunde guckten sich alle verwirrt an. Dann erkannte Chip den Zauber mit dem die Kobolde belegt worden sind.

"Sie stehen unter einem verbotenen starken schwarzmagischen Bann der sie zu den hirnlosen Sklaven von der Person macht die den Spruch ausgesprochen hat."

"Aber ich dachte alle Schwarzenmagier wurden vernichtet."

Sagte Jun.

"Nein einige operierten noch im verborgenen weiter."

Erklärte Kyo mit finsterner Miene.

"Wie kann man den Zauber rückgängig machen?"

Fragte Akira, die wieder kam neugierig.

"Kaum.....man muss den Aufbau des Zauberspruchs wissen damit man ihn rückgängig machen kann und das geht nur ab Klasse 10 in der Lightschool. Ihr würdet den versuch höchstwahrscheinlich nicht überleben. Ich könnte es allerdings vielleicht schaffen."

Meinte Chip zu den anderen. Die anderen starrten ihn sprachlos an.

"Chip hat recht."

Alle nickten zustimmend. Chip begann mit geschlossenen Augen den Zauberspruch zu sprechen.

"Rhekmu seb Reduazllortnok."

Während sich unter den Kobolden ein magischer blauleuchtender Kreis. Die Kobolde kreischten während der Zauberspruch seine Wirkung tat und die Kobolde wieder normale Augen bekamen.